Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 51

Artikel: Das Blumenstilleben
Autor: Kilian, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-492913

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unser alter Freund: Stone

Stone stand mit seinem Freund in einem verdunkelten Zimmer. Stone knipste seine Taschenlampe an und richtete den Strahl gegen die Decke.

«Klettere daran in die Höhe», forderte er den Freund auf.

«Ich werde mich hüten», antwortete der Freund, «wenn ich dann oben bin, knipst du aus ...»

☆

Stone kam in ein Lokal.

«Geben Sie mir einen doppelten Whisky», bestellte er, «eh' das Theater losgeht.»

Er trank aus und schob sein Glas über die Theke.

«Noch einmal dasselbe», bestellte er, «eh' das Theater losgeht.»

Der Wirt schenkte ein. «Was für ein Theater meinen Sie eigentlich?»

Stone trank. «Ich meine das Theater, das Sie gleich machen werden, wenn ich nicht bezahlen kann ...»

☆

Stone wartete auf seinen Zug und langweilte sich. Da sah er einen Automaten mit der Aufschrift: «Wunderwaage.»

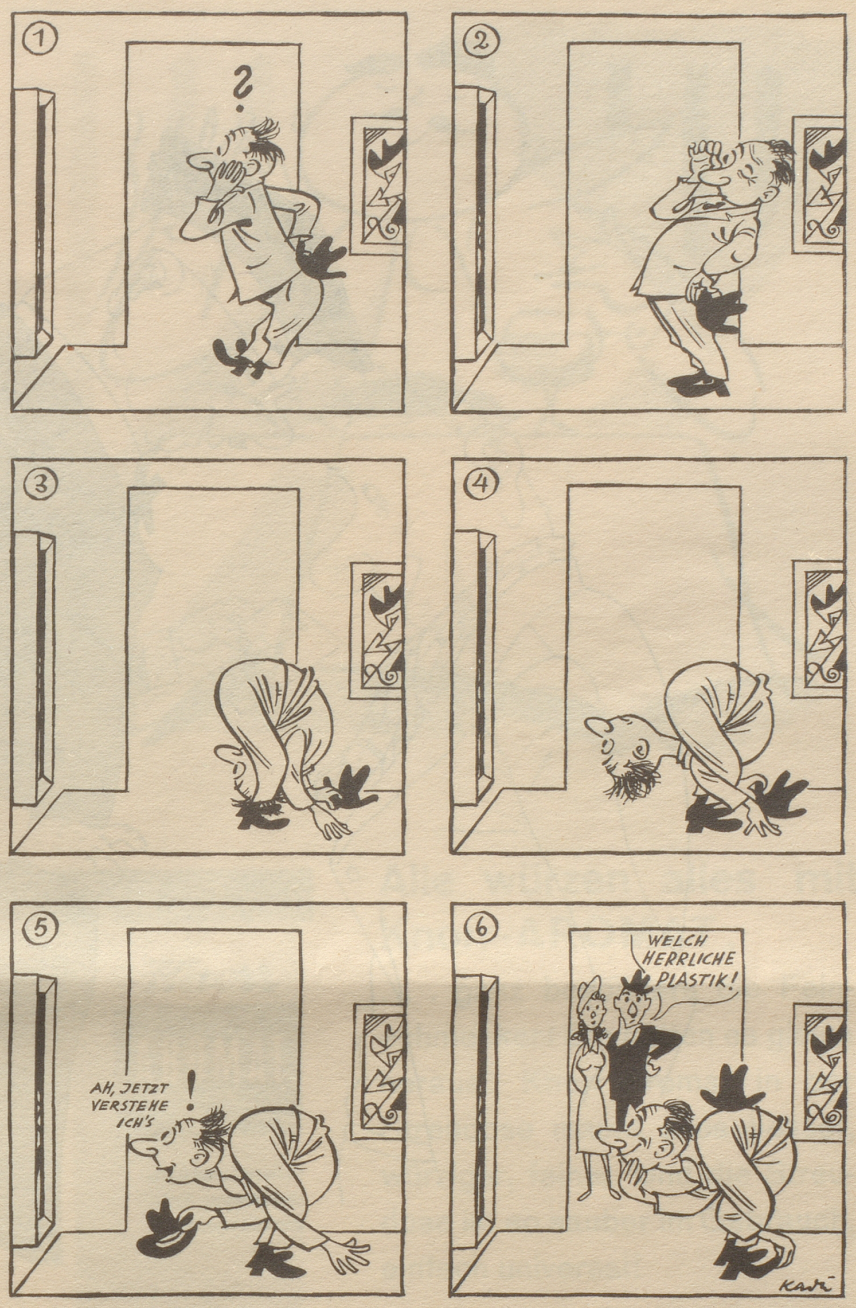
Stone stellte sich auf die kleine Plattform und warf das Geld ein. Aus dem Apparat schnurrte eine Karte, auf der zu lesen war: «Ihr Name ist Stone. Sie sind zweiundvierzig Jahre alt und wiegen neunundsiebzig Kilo.»

Stone staunte; er bat einen Herrn, der in der Nähe stand, es doch auch einmal zu versuchen.

Wieder schnurrte der Automat, wieder fiel eine Karte: «Ihr Name ist Miller. Sie sind siebenundfünfzig Jahre alt und wiegen vierundachtzig Kilo.»

«Toll», sagte der Mann, «stimmt tatsächlich!»

Stone kletterte noch einmal auf die Plattform. Er warf die Münze ein und griff nach der Karte, die der Wunderautomat ausspuckte. Diesmal stand da: «Ihr Name ist Stone. Sie sind ein neugieriger Mensch. Außerdem haben Sie soeben Ihren Zug verpaßt ...» Silonka



Abstrakte Kunst

Das Blumenstilleben

Wie ist das alles fad und flau
und von Beseelung keine Spur!
Der Künstler, nimmt man es genau,
verdarb mit Vorsatz die Natur.

Die Blumen – wie Papier auf Draht.
Die Vase – hängt sie in der Luft?
Der Helgen scheint mir desperat
und echt ist nur der Firnisduft.

Ein Glück, daß Farben lautlos kleben,
doch wäre dies hier nicht der Fall,
sie müßten e i n Geschrei erheben
und würden auch dem Ohr zur Qual.

Peter Kilian

Lieber Nebelspalter!

Ein Oberländer Bauer erklärt in einem politischen Gespräch, er stimme am 6. Dezember nein. Ueberhaupt stimme er nein. Das tue er nun schon 10 Jahre. Und seitdem er das mache, habe er Gfell im Stall. PB

Schlankheitsmittel

«Seeluft zehrt!» hat man dem korpulenten Herrn gesagt. Seither steuert er seinen Wagen auf der täglichen Fahrt zur Arbeit über einen kleinen Umweg, der fünfhundert Meter weit dem See entlangführt ... RD